

Gebrauchsanweisung



KirschmadenFalle

7 Stk.

- Schützt Kirschen auf natürliche Weise vor Madenbefall
- Ideal zur Früherkennung eines Schädlingsbefalls
- Spezieller Farbton, der die Schädlinge effektiv anlockt
- Geruchloser, insektizidfreier Leim, auf dem die Schädlinge kleben bleiben und der bei höheren Temperaturen nicht abtropft

*Klebefähigkeit des Leims wird durch Wasser nicht beeinträchtigt

Schützt Kirschen auf natürliche Weise vor Madenbefall. Wirkt ohne Insektizide.

Die Kirschfliege legt ihre Eier an sich gelb färbenden Kirschen ab. Aus dem Ei schlüpft die Larve (Made), die sich in das Fruchtfleisch einbohrt und die Kirsche durch Fraß und ihren Kot ungenießbar macht. Durch die spezielle Farbe der KirschmadenFalle werden die Kirschfliegen wie von einer „Riesenkirsche“ angelockt und bleiben auf dem insektizidfreien Spezialleim kleben, bevor sie ihre Eier ablegen können.

Tipp

Durch herabfallende Kirschen gelangen die Schädlinge in den Boden und überdauern dort bis zum nächsten Frühjahr. Um dem entgegenzuwirken, ist es daher notwendig, dass Sie die Bäume komplett leerpflücken. Befallene Früchte müssen Sie entsorgen und keinesfalls kompostieren.

Artikelnummer 00324

GTIN Basisartikel 4005240003244

Anwendung **Wie wende ich die KirschmadenFalle an**

1. Legen Sie die Fallenenden so übereinander, dass die Löcher deckungsgleich sind. Ziehen Sie den Draht hindurch, um die Form so zu fixieren.
2. Befestigen Sie die Falle mit Draht am Ast. Achten Sie darauf, dass die Falle möglichst nicht mit Trieben oder Blättern verklebt. Gegebenenfalls müssen Sie einige Blätter entfernen.
3. Platzieren Sie im Außenbereich des Baumes pro Meter Baumhöhe 2 KirschmadenFalle. Hängen Sie die Fallen möglichst auch in die oberen Baumbereiche. Die wärmeliebenden Kirschfliegen bevorzugen die sonnigen Baumbereiche, weshalb Sie die Fallen insbesondere in den sonnigeren Teilen des Baumes, i.d.R. südliche, westliche und östliche Bereiche aufhängen müssen. Die nördlichen bzw. stark schattigen Bereiche des Baumes lassen Sie ausgespart.

Anwendungs-/Zulassungsgebiete Anwendbar an Kirschbäumen und Walnussbäumen





Weitere Anwendungshinweise

Nützlinge

Neben Kirschfliegen gelangen gelegentlich auch nützliche Insekten auf die Falle. Wie aus vielen Versuchen bekannt ist, finden sich Nützlinge nur sehr vereinzelt auf den Fallen, sodass deren Bestand insgesamt nicht gefährdet wird. Um die Wahrscheinlichkeit, des Fangens zu minimieren, sollten die Fallen gleichzeitig zur Ernte abgenommen werden.

Wie funktioniert die Falle?

Die Kirschfliege verursacht den Schaden, indem sie ihre Eier an sich gelb färbenden Kirschen ablegt. Aus dem Ei schlüpft die Larve (Made), die sich in das Fruchtfleisch einbohrt. Durch Fraß und ihren Kot macht sie die Kirsche ungenießbar.

Durch die spezielle Farbe der Falle werden die Kirschfliegen angelockt und bleiben auf dem Leim kleben, bevor sie ihre Eier ablegen. Befinden sich noch andere Kirschbäume in Sichtweite, so sollten Sie diese möglichst auch mit Kirschmaden Fallen schützen, um den eventuellen Zuflug der Schädlinge zu vermeiden. Die Falle kann den Maden-Befall jedoch nur reduzieren, eine vollständige Bekämpfung ist mit Fallen nicht möglich.

Walnussmaden/Fäulnis an Walnussfrüchten

Die Kirschmaden Falle können Sie auch zum Abfangen der erwachsenen Tiere der Walnussfruchtfliege eingesetzt. Dieses beugt dem Madenbefall der Walnüsse vor. Fallen dazu ab Ende Juni im Baum befestigen.

Anwendungszeitraum

Hängen Sie die Fallen bei beginnender Gelbfärbung der Kirschen auf. Dies tun sie je nach Höhenlage und Kirschsorte Mitte Mai bis Mitte Juli.

Reinigung

Mit Leim verschmutzte Flächen, Kleidungsstücke oder Hautpartien können durch Einreiben des Leims mit Speiseöl gelöst werden. Flecken anschließend mit Seife oder Waschmittel entfernen.

Lagerung

Kühl und trocken lagern.

Entsorgung

Produktreste können dem Hausmüll zugegeben werden. Nur vollständig entleerte Packungen gehören in die Wertstoffsammlung.